

## **Ausstellung Frauen- und Männerbilder in der Werbung**

Werbung ist Teil unseres Alltags. Werbung kann sehr ästhetisch sein. Sie beeinflusst unser Kaufverhalten. Sie vermittelt zugleich Rollenvorstellungen von Frauen und Männern und ihrem Verhältnis zueinander. Das Institut für interdisziplinäre Genderforschung zeigt während der Neunten Interdisziplinären Woche eine Ausstellung, die die von der kommerziellen Massenwerbung eingesetzten Frauen- und Männerbildern darstellt. Die Ausstellung „Frauen- und Männerbilder in der Werbung“, ist eine Wanderausstellung des Gleichstellungsreferats der Universitätsstadt Marburg und wird erstmals in Kiel vom **7. November bis 23. November 2013 im Hörsaalgebäude der Fachhochschule Kiel** zu sehen sein. Die Ausstellung will dazu anregen, bewusst hinzuschauen auf das, was wir täglich sehen (müssen), und dabei kritisch zu fragen:

- Welche Bilder über Frauen und Männer transportiert Werbung?
- Was sind die Auswirkungen auf unsere Idealvorstellungen von Frauen und Männern, auf unsere Vorstellungen von dem Verhältnis zwischen beiden Geschlechtern?
- Was ist Ästhetik? Wann beginnt Diskriminierung?
- Was ist Pressefreiheit? Was heißt: Menschenwürde?
- Wie wirkt Werbung auf die Vorstellungen von Kindern und Jugendlichen?
- Soll man und kann man Werbung regulieren?

Das Institut für Interdisziplinäre Genderforschung und Diversity (IGD) der Fachhochschule Kiel lädt ein zur Diskussion über diese Fragen im Rahmen der **Veranstaltung: „Frauenbilder in den Medien“** unter Leitung von Prof. Dr. Roswitha Pioch am **18. 11. 2013 von 10.00 – 14.00 Uhr, Hörsaal 10, Hörsaalgebäude FH Kiel.**

An der Veranstaltung wirken mit: **PD Dr. Anna Stach**, Erziehungswissenschaftlerin, Universität Wuppertal, **Herr Prof. Dr. Hochscherf**, Fachbereich Medien, FH Kiel, **Frau Prof. Dr. Grosser**, FH Kiel und **Frau Claudia Meyer**, Gleichstellungsbeauftragte, Norderstedt.

Infos unter: [www.igd.fh-kiel.de](http://www.igd.fh-kiel.de)  
<http://ida.fh-kiel.de/>